

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,

Lebensmittelskandale begleiten die auf Ertragssteigerung ausgerichtete und durch inflationäre Subventionen geförderte Landwirtschaft. Hormone und Tierarzneimittel (vor allem Antibiotika), Tiermehlverfütterung an vegetarische Wiederkäuer in der Tierzucht, Genmanipulation, intensiver Einsatz von Pestiziden und Monokulturen im Feldbau zerstören nicht nur das Gleichgewicht in der Natur, sondern das Vertrauen und die Gesundheit des Verbrauchers. Das Fass ist mit dem BSE-Skandal übergelaufen. Der Mensch hinterfragt die Hintergründe einer verfehlten Preispolitik und besinnt sich auf seine eigenen Lebensgrundlagen:

Was kann ich überhaupt noch essen?

Gibt es Alternativen zum Rind, um die „fleischlichen“ Gelüste zu befriedigen? Hinter verschlossenen Türen ist auch in der Schweine- und Geflügelzucht eine nicht artgerechte Tierhaltung die gängige Praxis.

Der Preis für „alternative“ Nahrungsmittel ist höher, doch nicht so hoch wie der für die eigene Gesundheit.

Der Weg aus der landwirtschaftlichen Massenproduktion führt über den ökologischen Landbau. Die Bundesregierung betont, sich konkret die Neuorientierung der Landwirtschaft an den Bedürfnissen der Verbraucher zu orientieren: Ein steiniger Weg, von dem Agrarlobby und EU-Bürokraten überzeugt werden müssen.

Zu den aktuellen Themen EU-Verbraucherpolitik und BSE-Krise befragten wir die EU-Abgeordnete *Hiltrud Breyer* und den Lebensmittelchemiker *Udo Pollmer*.

Nicht nur bei der Öko-Bilanz liegt Fleisch ganz schlecht. Ernährungswissenschaftler können aufzeigen, dass ein gesteigerter Verzehr pflanzlicher Lebensmittel nicht nur den Geldbeutel, sondern auch die Gesundheit schont. Dieses Thema wird in dieser U&G aufgegriffen.

Ein weiterer Schwerpunkt befasst sich mit der Grenzwertfindung für Xenobiotika in Innenräumen. *Olaf Hostrup* von der Universität Oldenburg stellt Ihnen die toxikologischen Grundlagen vor. Nicht nur die Reduktion von Schadstoffen in Innenräumen, sondern auch von Allergenen wurde auf der vom AVE e.V. in Zusammenarbeit mit der evangelischen Akademie in Iserlohn Anfang März dieses Jahres durchgeführten Fachtagung mit Politikern, Betroffenen und Baufachleuten diskutiert. Den Tagungsbericht und Forderungskatalog an Politik und Wirtschaft finden Sie unter AVE-Aktuell.

Alle Jahre wieder kommt mit den ersten Frühlingsboten eine von Allergikern gefürchtete Pollenflut. Möglicherweise bietet die Akupunktur, die von den Krankenkassen modellhaft auf Wirksamkeit überprüft wird, Abhilfe für Pollenallergiker.

Auch in dieser Ausgabe fehlt es nicht an Berichten über die Heilkräfte der Pflanzen. Wir stellen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ein altbewährtes heimisches Gewächs (Lein) und einen vielversprechenden „Exoten“, den Noni-Baum, vor, dessen Produkte jedoch in der EU (noch) nicht vermarktet werden dürfen.

Ich hoffe, dass Sie das Jahr 2001 gesundheitsbetont begonnen haben und Flagge durch Ihre Kaufentscheidungen zeigen,

*Ihr Andreas Steneberg*

# Inhalt

<b>Tagungsankündigung</b>	<b>2</b>
• 12. Jahrestagung des AVE e.V. 2001	
<b>Forum</b>	<b>3</b>
<b>Termine</b>	<b>4</b>
<b>Schwerpunkt I</b>	<b>6</b>
• Grenzwertfindung von Xenobiotika in Innenräumen von <i>Olaf Hostrup</i>	
<b>Interview I</b>	<b>10</b>
• Vorbeugender Verbraucherschutz auf EU-Ebene. Interview mit <i>Hiltrud Breyer</i> (Bündnis 90/die Grünen), Mitglied des Europaparlaments (MdEP) in Brüssel	
<b>Neuigkeiten aus Wirtschaft und Therapie</b>	<b>12</b>
• Balneum Intensiv	
• Tacrolimus (FK 586)	
<b>Projekte</b>	<b>13</b>
• Modellvorhaben Akupunktur der gesetzlichen Krankenkassen	
<b>Fallbeispiel</b>	<b>14</b>
• Ohrakupunktur bei Pollinosis von <i>Arnfried Reis</i>	
<b>Schwerpunkt II</b>	<b>15</b>
• Die BSE-Krise: Ökologischer Landbau als Alternative von <i>Minou Yussefi</i>	
• Aktionsbündnis Ökolandbau	
• Fleischfrei leben – Die vegetarische Alternative ohne BSE-Risiko und Proteinmangel von <i>Andreas Steneberg</i>	
<b>Interview II</b>	<b>20</b>
• Theoretische Ursachen und praktische Hindernisse bei der Bewältigung der BSE-Krise. Interview mit <i>Udo Pollmer</i> , Institut für Lebensmittel- und Ernährungswissenschaften in Hochheim	
<b>Chemie und Umwelt</b>	<b>22</b>
• P-Glykoproteine von <i>Anita Schwaier</i>	
• Expression von Zytokinen bei Atopikern und Nicht-Atopikern. Einflüsse von Xenobiotika von <i>Friedhelm Diel, Bianca Horr, Hanne Borck, Michael Fischer, Klaus-Michael Weber, Eva Diel</i>	
<b>Europäisches Netzwerk</b>	<b>25</b>
• Neues aus Szczecin (Stettin), Polen	
<b>Neues aus dem Europaparlament</b>	<b>26</b>
<b>Bücher</b>	<b>28</b>
<b>Kongresse</b>	<b>31</b>
• Hautsache 2000	
• Millennium Meeting der „Signal Transduction Society – STS“	
<b>Ökologische Kinderrechte</b>	<b>32</b>
<b>Candida-Service</b>	<b>33</b>
• Noni-Baum	
<b>Rezepte</b>	<b>34</b>
• Maisbrot	
<b>Leserbriefe</b>	<b>35</b>
<b>AVE aktuell</b>	<b>35</b>
• AVE-Tagung „Gesundes Leben und Wohnen“	
• Aktivitäten der Regionalbüros	
<b>Heilkräuter</b>	<b>39</b>
• Lein ( <i>Linum usitatissimum</i> ) von <i>Stephanie Stadelmann</i>	
<b>Impressum</b>	<b>40</b>